



Ruf aus der Server-Farm

Weltneuheit von Branchenführer Commend weist in die Zukunft der professionellen Sprechstellen-Technologie

Salzburg, 01.07.2013 ? Intercom-Systeme - die "Formel Eins" der Sprechstellen für den professionellen und industriellen Einsatz - sorgen für absolut verlässliche Sprech- und Videoverbindungen, wo Handy & Co. ihre Grenzen erreichen. Mit VirtuoSIS® bietet es der in Salzburg beheimatete Intercom-Weltmarktführer Commend weltweit erstmals und exklusiv die Alternative, diese Verbindungen statt wie bisher mit eigenen Server-Computern jetzt auch nur über eine leistungsstarke Spezial-Software zu verarbeiten. Möglich macht dies modernste "Virtual Server"-Technologie, die sich in den top ausgestatteten Datenzentren und Serverräumen vieler Großbetriebe zunehmend durchsetzt. Nach erfolgreichen Messe-Auftritten und Test-Installationen geht VirtuoSIS® ab sofort an den Marktstart.

Intercom-Sprechstellen haben viele Gesichter, vom Notruf-Terminal in der Tiefgarage oder im Straßentunnel bis zur Video-Sprechstelle am Gebäudeeingang oder dem Meldepunkt auf der Bohrinself. Wichtigstes Merkmal: die Sprechstellen - heute zunehmend auch mit Videofähigkeiten ausgestattet - sind unter allen Bedingungen verlässlich verfügbar, wenn man sie braucht.

Intercom-Server: Schaltstelle für Gesprächs- und Videoleitungen

Das zentrale "Hirn" modernen Intercom-Anlagen ist der "Intercom-Server" - an diesem besonders leistungsstarken Computer laufen alle Sprach- Video- und Datenleitungen zusammen, werden die Datenströme der Gespräche aufbereitet (z. B. von störenden Hintergrundgeräuschen befreit) und in Echtzeit kristallklar und punktgenau ans Ziel - z. B. die Gegensprechstelle - geliefert. Dank weltweiter Vernetzbarkeit ist es gleichgültig, ob zwischen Ruf- und Empfangs-Sprechstelle wenige Meter oder die halbe Welt liegen. Neben Rechnerleistung ? an Intercom-Großanlagen hängen nicht selten tausende Sprechstellen, Tür-/Tor-Steuerungen u.v.m. ? ist dabei vor allem der Schutz vor möglichen Ausfällen gefragt.

All diese Aufgaben der Verbindungs-Schaltstelle Intercom-Server wurden bisher ausschließlich von speziell leistungsfähigen Server-Computern übernommen.

VirtuoSIS®: Aus Hardware wird Software

Mit VirtuoSIS® bietet Commend nunmehr erstmals eine bahnbrechende Alternative als Weltpremiere an. Über die Technologie "virtueller Maschinen" hat sich die IT-Branche die Möglichkeit geschaffen, den vollen Funktionsumfang eines physischen Server-Computers ("Maschine") in eine spezielle Software ("virtuelle Maschine") zu übertragen. Der Vorteil: statt mehrere physische Einzel-Server zu betreiben, kann man kosten- und platzsparend mehrere dieser virtuellen Server-"Maschinen" auf einem einzigen, besonders leistungsfähigen physischen Server-Computer laufen lassen. Das dafür erforderliche hohe Ausstattungs-Niveau der IT-Einrichtungen zahlt sich besonders für Mittel- und Großunternehmen aus, die ganze "Server-Farmen" mit Hunderten und mehr Servern betreiben.

VirtuoSIS® ist der weltweit erste "virtuelle Intercom-Server", der die Vorteile der virtuellen Server-Technologie systematisch für Intercom-Systeme nutzbar macht. Neben der Kosten- und Platzersparnis ist es vor allem der Ausfallschutz, mit dem VirtuoSIS® punktet. "Virtuelle Server-Umgebungen sind automatisch technisch sehr hochwertig und mit mächtigen Mechanismen zum Schutz vor Ausfällen ausgestattet", erklärt Commend Produktmanager Johannes Helminger. "Genau die Eigenschaften, die einen Intercom-Server ausmachen und die der Markt von Commend-Systemen gewohnt ist".

"High availability" oder "Fault Tolerance" nennen die bekanntesten Hersteller von virtuellen "Virtual Machine"-Betriebssystemen diese Fähigkeiten. Auf maximaler Sicherheitsstufe merken die Gesprächsteilnehmer den Ausfall eines Servers nicht einmal.

Feuerprobe mit Auszeichnung bestanden

Der Marktpremiere von VirtuoSIS® sind aufwändige Praxistests unter härtesten Einsatzbedingungen - etwa im Stahlwerksbetrieb der Mannstaedt GmbH bei Köln - vorangegangen. Um die Anlagen zu steuern, sind hier oft hunderte Server im Einsatz und Server-Virtualisierung daher eine betriebswirtschaftliche Pflichtübung: beste Voraussetzungen für den Einsatz des Commend VirtuoSIS® Servers, der die Ausfallsicherheit der virtuellen Server-Umgebung optimal in Ausfall- und Datensicherheit der Intercom-Lösung umsetzt. Getestet wurde unter anderem inmitten von Industrieanlagen mit extremen Temperatur- und Lärmbedingungen, höchster Dauerbeanspruchung, enormem Datenaufkommen, strengen Anforderungen an Ausfallsicherheit und höchste Präzision beim Verbindungsaufbau. "Bessere Testbedingungen konnten wir uns gar nicht vorstellen", ist Johannes Helminger begeistert. Auch die Ergebnisse könnten nicht besser sein, wie der Kunde laufend bestätigt.

VirtuoSIS® ist ab sofort über alle Commend-Vertriebspartner weltweit verfügbar.

Mehr Informationen finden Sie unter: <http://www.commend.com/en/intercom/ip-sip-digital-analogue/software-intercom-server.html>

Pressekontakt

Commend International GmbH

Herr Jörg Weisser
Saalachstraße 51
5020 Salzburg

commend.com
j.weisser@commend.com

Firmenkontakt

Commend International GmbH

Herr Jörg Weisser
Saalachstraße 51

5020 Salzburg

commend.com

j.weisser@commend.com

Commend entwickelt und fertigt Sicherheits- und Kommunikationssysteme zum Schutz von Menschen, Gebäuden und Werten. Die Commend International GmbH. wurde 1971 gegründet und ist einer der weltweit größten Anbieter für Intercom-Systeme. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Salzburg und beschäftigt zurzeit mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im internationalen Partner-Netzwerk arbeiten weltweit rund 350 Menschen zusammen. Der Jahresumsatz 2012 betrug ca. EUR 55 Mio., der Exportanteil 95 %.

Rettung, Feuerwehr, Polizei und andere Sicherheitseinrichtungen setzen ebenso auf die Verlässlichkeit des Salzburger Unternehmens wie Krankenhäuser, Pflege- und Seniorenwohnheime. Terminals, Module und Sprechstellen von Commend zur Integration von Sprache, Bildern und Daten finden sich auch in den Leitsystemen der deutschen Autoindustrie, in Notrufsystemen für U-Bahnen wie z.B. der London Underground, in vielen Gebäuden zur Steuerung von Schranken und Aufzügen und sorgen auf Parkplätzen, in Parkhäusern und Garagen für mehr Sicherheit. Commend Produkte und Lösungen sind langfristig über Jahrzehnte einsetzbar, da sie aufgerüstet und erweitert werden können.

Anlage: Bild

